



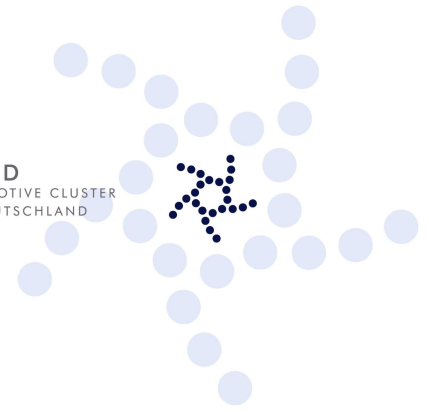
## Kompetenzcluster „Märkte/Kooperationen“ Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD)

Ostdeutschland ist traditionell Standort für den Automobilbau und damit auch für eine vielschichtige und leistungsfähige Zulieferindustrie in diesem Sektor. Mit der zunehmenden Globalisierung von Märkten und Produktionsstrukturen der Automobilhersteller müssen sich auch diese heimischen Zulieferunternehmen aktiv auseinandersetzen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen. Innovationen und Exzellenz aus Ostdeutschland können durch die Zulieferer auch an neuen Produktionsstandorten in die Partnerschaft mit den Automobilherstellern zum beiderseitigen Vorteil eingebracht werden.

Der Kompetenzcluster „Märkte/Kooperationen“ wird sich im Detail allen Fragen widmen, die sich im Zusammenhang mit einem wirtschaftlichen Engagement der Teilnehmer außerhalb Deutschlands stellen. Neben den rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen soll es auch um einen Erfahrungsaustausch mit Experten und Akteuren gehen. Fallbeispiele werden zeigen, welche Internationalisierungsstrategien erfolgreiche Unternehmen angewendet haben und wie diese auf unsere regionalen Gegebenheiten übertragen werden können. In diesem Zusammenhang wird es auch wichtig sein, mit den Vertretern der Automobilhersteller weltweite aktuelle Entwicklungen zu diskutieren, um Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen. Eine leistungsfähige und international vernetzte Zulieferindustrie ist der Garant für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft des ostdeutschen Automobilbaus.

---

Der **Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD)** ist die länderübergreifende Initiative zur nachhaltigen Entwicklung der Automobilindustrie in Ostdeutschland. Ziel ist es, regionale Aktivitäten zu bündeln und Synergien innerhalb der Branche für ganz Ostdeutschland zu erzeugen. Der ACOD wurde Anfang 2006 auf Initiative der in Ostdeutschland aktiven OEM (Original Equipment Manufacturers) als gemeinsame Aktionsplattform ins Leben gerufen. Er umfasst die in den fünf neuen Bundesländern aktiven Automobilhersteller (OEM), Zulieferer und Dienstleister, Forschungsinstitute, Verbände und andere Institutionen.



## Kompetenzcluster „Märkte/Kooperationen“

### Gründe für Kooperationen

- Ergänzende Produktportfolios
- Kooperationspartner im Markt etabliert
- Partner kennt Marktanforderungen – idealerweise Marktführer
- Partner verfügt über Fertigungsstätten
- Partner verfügt über Mittel und Kontakte
- Kombination der jeweiligen Stärken (z. B. Low-Cost & High Tech)
- Kostenreduzierung durch Stückzahlbündelung

### Kooperationen können erfolgreich sein ...

- Gemeinsames Bekenntnis zur Zusammenarbeit
- Klare Entscheidung für „Joint Project“ oder „Badge Project“
- Keine zeitkritischen Projekte als Einstieg
- Keine Überforderung durch zu viele Projekte gleichzeitig

### Inhalte des Kompetenzclusters

**Zielgruppe** - kleine und mittelständische Zulieferunternehmen einschl. Forschungseinrichtungen und Hochschulen in Ostdeutschland

**Aufgabe** - Chancen die sich international bieten, um eine leistungsfähige, international vernetzte Zulieferstruktur zu etablieren unter Nutzung des IHK/AHK/DE international-Netzwerkes, nationale und internationale Automobilcluster, Automobilverbände sowie Einbeziehung von Fördermitteln im Außenwirtschaftsbereich (EU/Bund/Land).

**Zielregionen** - BRIC-Staaten und ASEAN

### **Themenfelder**

- Marktinformationen/Marktstudien
- Veranstaltungen von Information & Networking einschl. Messen, Konferenzen und Delegationsreisen
- Recht & Investment
- Einkauf & Vertrieb
- Medien & Communication